



Donnerstag, 10. März 2022

2020 starben in NRW 1 803 Menschen an einer chronischen Nierenerkrankung

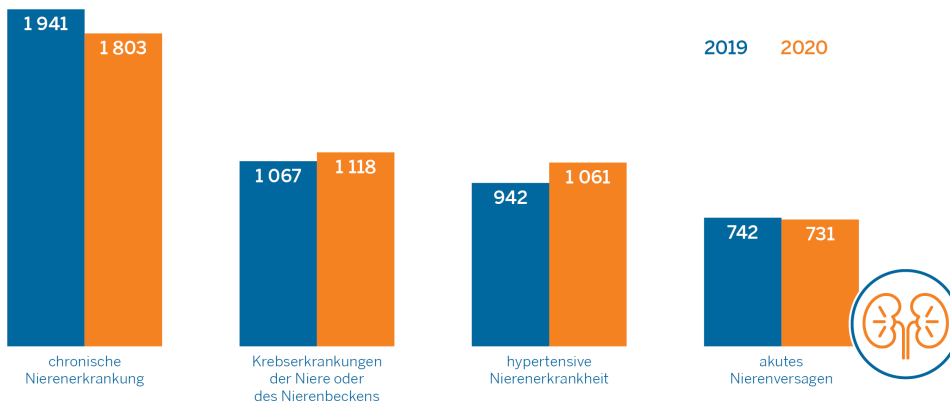
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). 2020 starben in Nordrhein-Westfalen 1 803 Personen an einer chronischen Nierenerkrankung. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt anlässlich des Welt nierentages (10. März 2022) mitteilt, waren das 138 Todesfälle weniger (–7,1 Prozent) als im Vorjahr (2019: 1 941 Gestorbene). An Krebserkrankungen der Niere oder des Nierenbeckens starben im Jahr 2020 in Nordrhein-Westfalen mit 1 118 Personen 51 Menschen mehr (+4,8 Prozent) als im Vorjahr (2019: 1 067 Gestorbene).

Gestorbene an ausgewählten Nierenerkrankungen in NRW



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Erkrankung	Todesfälle	
	2019	2020
chronische Nierenerkrankung	1 941	1 803
Krebserkrankungen der Niere oder des Nierenbeckens	1 067	1 118
hypertensive Nierenerkrankheit	942	1 061
akutes Nierenversagen	742	731

Bei 1 061 Sterbefällen waren im Jahr 2020 hypertensive, also den erhöhten Blutdruck betreffende, Nierenerkrankheiten die Todesursache. Damit starben 119 Menschen mehr (+12,6 Prozent) an diesen Erkrankungen als im Vorjahr (2019: 942 Verstorbene). Akutes Nierenversagen war bei 731 Todesfällen im Jahr 2020 die Todesursache. Im Jahr 2019 waren es mit 742 Sterbefällen elf Gestorbene mehr.

Die Zuordnung der Todesursachen in der Todesursachenstatistik basiert auf den Angaben der den Tod bescheinigenden Ärztinnen und Ärzte in den ausgestellten Todesbescheinigungen. Die oben genannten Gruppierungen wurden aus folgenden ICD-Codes (Internationale statistische Klassifikation



der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme) gebildet:
chronische Nierenkrankheit: N18, Krebserkrankungen der Niere oder des
Nierenbeckens:C64, C65, D41.1, hypertensive Nierenkrankheit: I12.0,
I12.9, I13.1, akutes Nierenversagen: N17. (IT.NRW)

(82 / 22) Düsseldorf, den 10. März 2022